

INTERPELLATION

| | |
|-------------------|--|
| Urheber | PLR, durch Sonia Tauss-Cornut und Côme Vuille (Suppl.) |
| Gegenstand | Wurde die Renovierung der Autobahnraststätte im Chablais auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben? |
| Datum | 18.12.2014 |
| Nummer | 4.0128 |

Die Autobahnraststätten im Chablais (Yvorne) befinden sich am Eingang des Chablais und prägen somit die ersten Eindrücke der Touristen, welche die Portes du Soleil und das Wallis besuchen.

2012 wurde in Partnerschaft mit Antenne Région Valais romand ein grosses Projekt zur Aufwertung dieser Rastplätze angekündigt. Vorgesehen waren der Abriss beider Raststätten, der Bau einer neuen sowie beide Rastplätze zu verbinden. Zudem war nach dem Vorbild der Raststätte in Martinach die Einrichtung eines Ausstellungsraums für die regionalen Produkte und Sehenswürdigkeiten vorgesehen.

Ziel war es, den Ablauf der Betriebskonzession dieser Raststätten im Jahr 2016 zu nutzen, um die beabsichtigten Arbeiten durchzuführen. Die Fertigstellung der Arbeiten war für Ende 2017 vorgesehen.

Anfang 2014 war in der Presse zu lesen, dass dieses Projekt in Verzug geraten, aber nicht aufgegeben worden sei und im Sommer 2014 ein neues Projekt vorgelegt werde. Allerdings herrscht seit dieser Ankündigung totale Funkstille.

Da der Kanton Wallis zur Subventionierung dieser Arbeiten aufgerufen werden wird, ist es von grosser Bedeutung, dass er sich aktiv an diesem für unseren Tourismus wichtigen Dossier beteiligt.

Schlussfolgerung

- Wie ist der Stand der Dinge in diesem Dossier?
- Wer sind die Entscheidungsträger?
- Was geschieht nach Ablauf der Konzessionen 2016, wenn nichts Konkretes unternommen wird?
- Wieso diese Funkstille?
- Ist eine Strassenverbindung zwischen beiden Rastplätzen vorgesehen oder wurde sie zumindest in die neuen Überlegungen miteinbezogen (nach dem Vorbild der Raststätte in Martinach)?
- Gedenkt der Staat Wallis sich aktiv an diesem Dossier zu beteiligen, um den Walliser Tourismus zu fördern?